

Projektskizze CompiSternli

Projektbezeichnung	CompiSternli – Informatikunterricht – Jung und Alt im Tandem	
Auftraggeber		
Projektleitung	Priska Gaigg-Hochuli	
Projektteam	Priska Gaigg-Hochuli Thomas Müller	
Vorgesehener Aufwand an Stunden	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Rücksprachen, Abklärungen mit Rahel Tschopp, Verein CompiSternli • Lektionen planen, Unterlagen und Aufgaben vorbereiten • Evaluation und Schulung der CompiSternli • Auswertung der Kursrückmeldungen und Rückmeldung an Verein CompiSternli 	<p>10 h</p> <p>20 h</p> <p>5 h</p> <p>1 h</p>
Organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Projekt wird in 2 x 5 Lektionen während der Freizeitstunde durchgeführt, d. h. der Informatikunterricht wird während dieser Zeit aufgeteilt: 1 Lektion gemäss Stundenplan, 1 Lektion während der Freizeitstunde 	
Zeitplan	<ul style="list-style-type: none"> • Inkraftsetzung 	Beginn Schuljahr 2009/10
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> • --- 	
Zielsetzungen der Jugendlichen... Medienkompetenz Sozial Technisch	<ul style="list-style-type: none"> • ... konnten den Computer zur Information und Kommunikation nutzen • ... wussten, weshalb technisches Wissen nötig und sinnvoll ist • ... führten einen Dialog mit Senior/innen • ... konnten einen Lernstoff ausschliesslich verbal weitergeben • ... übernahmen die Verantwortung für eine Person • ... beherrschten die grundlegenden Anwendungen am Computer (Textverarbeitung, System, Internet, Mailen, Zeichnen) 	
Allgemeine Zielsetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Behinderung unserer Jugendlichen stand im Hintergrund. • Die Jugendlichen unternahmen erste Schritte zur Integration. • Mit diesem Projekt leisteten die Jugendlichen einen qualifizierten Beitrag ans Wohnhaus Aargau (freiwillige Spende). • Zeka wurde in der Öffentlichkeit besser bekannt gemacht. • Die Vorgaben des Konzept „CompiSternli“ und der damit verbundene Lehrplan wurden – mit Ausnahme der Gebühren – eingehalten. 	
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Die Jugendlichen verfügten über das nötige Grundwissen und erfüllten die Zielerfordernisse. • Rückmeldungen der Kursteilnehmenden wurden ausgewertet und besprochen. 	

Aarau, 6. Januar 2009